

PRESSEINFORMATION

RE-28-01-26

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ: KOMPETENZPROFILE IN DER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG VERÄNDERN SICH GRUNDLEGEND

- **KI automatisiert Prüfungsprozesse und vertieft datenbasierte Analysen**
- **Vertrauen und Transparenz bleiben zentrale Erfolgsfaktoren**
- **Neues Lünendonk-Magazin ab sofort kostenfrei verfügbar**

Mindelheim, 28. Januar 2026 — Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Wirtschaftsprüfung nachhaltig. Prüfungsansätze werden datengetriebener, Analysen umfassender und Prozesse zunehmend automatisiert. Dadurch steigen nicht nur die Effizienz und die Prüfungstiefe, sondern auch die Anforderungen an Steuerbarkeit, Qualitätssicherung und Verantwortlichkeit in der Prüfungsarbeit. Einen tiefen Einblick in die Auswirkungen von KI bietet das neue Lünendonk-Magazin „Technologie, Verantwortung und Zukunft – Künstliche Intelligenz in der Wirtschaftsprüfung“.

Die Autoren analysieren den aktuellen Einsatz von KI in der Wirtschaftsprüfung und in prüfungsnahen Beratungsleistungen, die neuen Kompetenzen, die von Mitarbeitern gefordert werden, sowie ethische Fragestellungen. Im Fokus stehen die strategischen, organisatorischen und fachlichen Implikationen des technologischen Wandels: Wie können Wirtschaftsprüfungsgesellschaften KI verantwortungsvoll integrieren? Welche Kompetenzen sind künftig erforderlich? Und welche organisatorischen Anpassungen sind notwendig, um KI effizient und regelkonform einzusetzen? Das Magazin ordnet Governance-Ansätze,

Kompetenzanforderungen und Best Practices ein und liefert damit Orientierung für eine Wirtschaftsprüfung im digitalen Zeitalter.

Anwendungsfelder von der Analyse bis zur Berichterstattung

Künstliche Intelligenz verändert die Wirtschaftsprüfung nicht punktuell, sondern entlang des gesamten Prüfungsprozesses. Das Magazin zeigt, wie KI Abschlussprüfungen, Rechnungswesen und Berichtserstellung verändert – von der Auswertung großer Datenmengen und automatisierten Journalprüfungen bis hin zu KI-gestützter Berichterstattung und Agentic-AI-Ansätzen. Zugleich ordnet es die Potenziale ein, die sich speziell für den Mittelstand ergeben, und verdeutlicht, wie Unternehmen durch den gezielten Einsatz von KI ihre Effizienz und Qualität steigern können.

Governance, Risiken und Kompetenzwandel

Mit dem zunehmenden Einsatz von KI rücken Fragen der Steuerung, Verantwortung und Qualifikation in der Wirtschaftsprüfung stärker in den Mittelpunkt. Das Magazin beleuchtet ethische Leitplanken, den Umgang mit Risiken, wie beispielsweise Verzerrungen in KI-Modellen, und zeigt, wie klare Verantwortlichkeiten sowie interne Kontrollen KI-Tools belastbar, nachvollziehbar und vertrauenswürdig machen. Lünendonk-Geschäftsführer Jörg Hossenfelder betont: „KI ist nicht nur eine technische Frage, sondern eine Frage der Haltung. Die Wirtschaftsprüfung gehört zu den vertrauensintensivsten Berufen überhaupt.“

Über das Magazin

Das neue Lünendonk-Magazin „Technologie, Verantwortung und Zukunft – Künstliche Intelligenz in der Wirtschaftsprüfung“ ist in Zusammenarbeit mit BDO, Deloitte, EY, Möhrle Happ Luther und PwC entstanden. Es richtet sich an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Mandantenunternehmen und technologieorientierten Beratungsunternehmen, die den Einsatz von KI

verantwortungsvoll gestalten und die Transformation der Branche aktiv begleiten möchten. Das Magazin steht als digitale Ausgabe kostenfrei unter www.luenendonk.de zum Download bereit.

Diese Presseinformation finden Sie im Internet unter:

<https://www.luenendonk.de/news-insights/presseinformation/>

Unternehmensprofil

Lünendonk: Informationen zur Orientierung

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Digital & IT, Business Consulting, Audit & Tax, Real Estate Services, Personaldienstleistung (Zeitarbeit, IT-Workforce) und Weiterbildung.

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalistinnen und Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Persönlichkeiten mit den Lünendonk B2B Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Jörg Hossenfelder

Geschäftsführender Gesellschafter

Telefon: +49 8261 73140-0

E-Mail: hossenfelder@luenendonk.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Theresa Drexel

Head of Operations

Telefon: +49 8261 73140-40

E-Mail: presse@luenendonk.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim

Telefon: +49 8261 73140-0

Homepage: www.luenendonk.de